

Was hat Thermodynamik eigentlich mit Geschlechterrollen zu tun?

“[...] bei annähernder Unveränderlichkeit der Gesamtenergie liegen die Möglichkeiten der Variationen wohl nur in solchem Sinne, daß entweder die eine oder die andere Art der Energieausgaben auf Kosten der anderen gesteigert werden kann.”

- Wilhelm Ostwald, 1929

STEMtangled

Gesellschaftliche Reflexion in naturwissenschaftliche
Grundlagenvorlesungen integrieren

Ausgangspunkt

gegenwärtige Kurrikula

“reflektieren [...] eine extreme Kultur der Objektivität” (Barad, 46)

< 25%* der Studierenden lernen im Studium etwas zu:
“ethisches Verantwortungsbewusstsein”
“Einordnung gesellschaftlicher Themen”



gesamtheitliche Bildung

Anspruch:

> 50%* der Studierenden halten interdisziplinären Austausch für (sehr) wichtig

Wie?

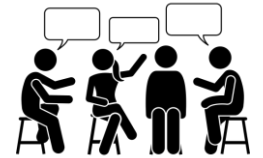
Warum?

Nächste Schritte



1. Einbindung interdisziplinärer Anekdoten in Grundlagen-Vorlesungen

2. Diskussion und Reflexion in vorlesungsbegleitenden Tutorien



3. Anekdotensammlung und Handreichung für Lehrende

→ **Ansatz:** interdisziplinäres Denken und gesellschaftliche Reflexion als selbstverständlicher Teil naturwissenschaftlicher Bildung

Wie?

Warum?

Nächste Schritte

MINT

+

Wissenschaftsgeschichte
Wissenschaftsphilosophie
Science & Technology Studies
Geschlechterforschung
Technikethik
Friedensforschung

Anekdotensammlung

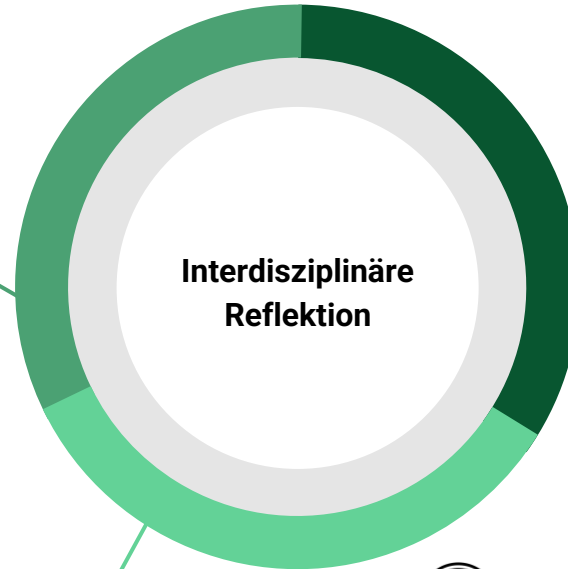
Wie?

Warum?

Nächste Schritte



Neugestaltung
der Lehre



Beitrag zu
Qualifikationszielen
eines Studiums

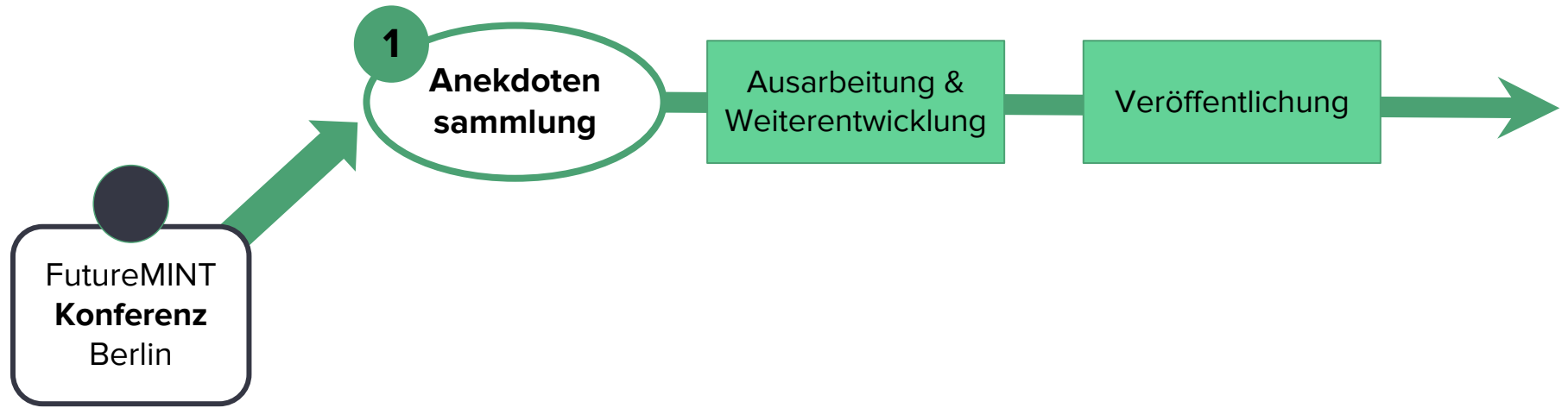


Stärkung von
Verständnis und
Identifikation

Wie?

Warum?

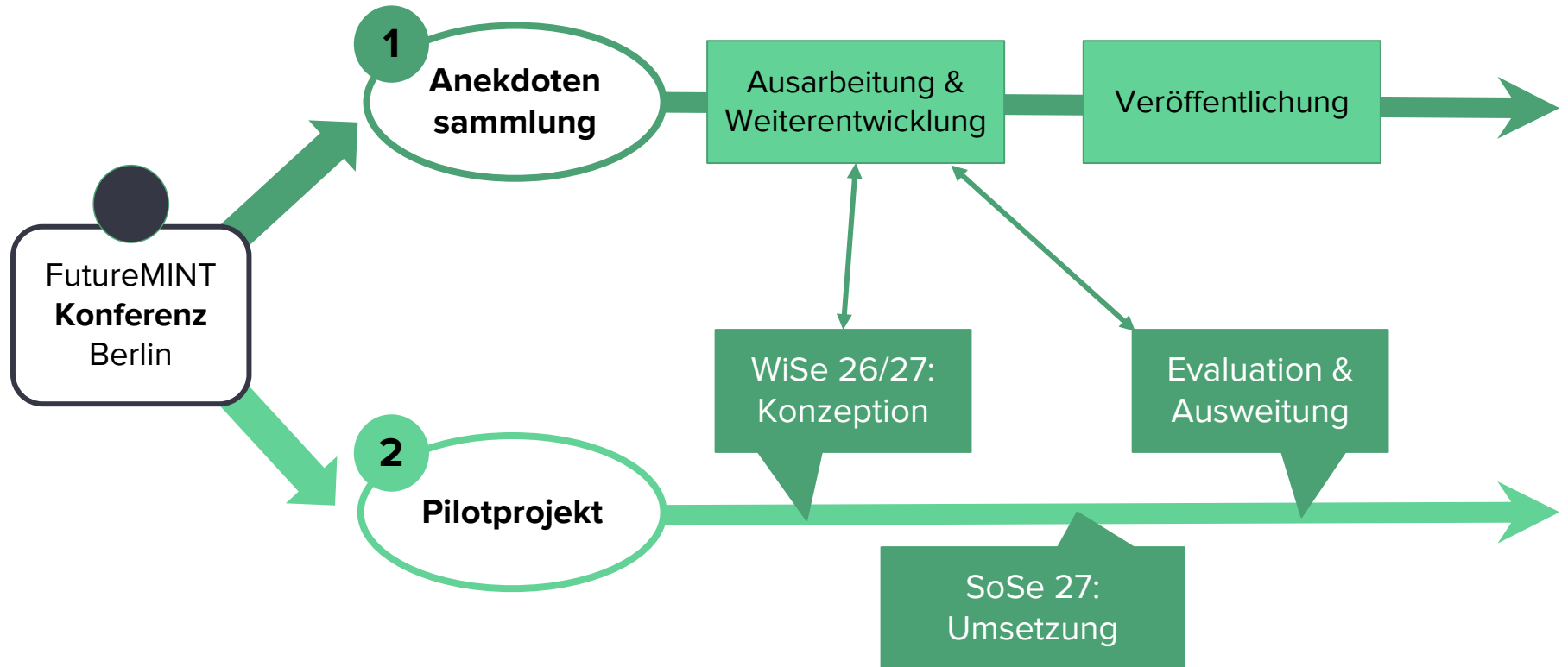
Nächste Schritte



Wie?

Warum?

Nächste Schritte



Werden Sie Teil des Teams!

Wir wollen interdisziplinäre Reflektion dort verankern,
wo fachliche Identität entsteht:
In den Grundlagenveranstaltungen.

